

# Inhalt

<b>VORWORT .....</b>	<b>5</b>
<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>9</b>
<b>2. NORMEN .....</b>	<b>15</b>
a) Organisationsnormen.....	15
b) Verhaltensnormen .....	19
c) Faktische Entwicklung und Änderung der Normen .....	28
d) Abgemilderte Eigenarbeit in den Frauenklöstern.....	31
<b>3. EIGENARBEIT ALS VERHALTENSANREIZ.....</b>	<b>35</b>
a) Landerwerb.....	35
b) Produktion .....	38
c) Absatz.....	44
d) Depositen, Geld und Kreditgeschäfte.....	53
e) Autonomie und Dynamik .....	57
f) Stagnation und Niedergang .....	64
<b>4. VON DER ASKESE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN EFFIZIENZ .....</b>	<b>71</b>

a) Die Wandlung der Eigenarbeit zur Effizienznorm.....	71
b) Askese, Effizienz und Reputation .....	74
c) Zum Zusammenhang von normativer und faktischer, innerer und äußerer Entwicklung .....	77
<b>5. SIND DIE ZISTERZIENSER VORBOTEN DES KAPITALISMUS? .....</b>	<b>83</b>
<b>6. ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>97</b>
<b>7. SUMMARY.....</b>	<b>99</b>
<b>ANHANG 1: GRÜNDUNGSGESCHICHTE UND ERSTE STATUTEN VON CÎTEAUX.....</b>	<b>101</b>
<b>ANHANG 2: ZEITTADEL.....</b>	<b>113</b>
<b>ANHANG 3: DIE AUSBREITUNG DES ZISTERZIENSERORDENS ÜBER DIE PRIMARABTEI MORIMOND (GEGRÜNDET 1115).....</b>	<b>115</b>
<b>LITERATUR.....</b>	<b>125</b>